

DRUCKEN MIT DEN FARBEN DER BLÄTTER

# ECOPRINT MIT PFLANZEN

**Ecoprinten ist eine Technik des Pflanzendrucks, bei der die Blätter ihre Farbe direkt auf den Stoff übertragen. Innert kurzer Zeit wird so sichtbar, was für Farben und Formen in der Pflanzenwelt um uns herum verborgen sind. Es lassen sich direkt konkrete oder auch abstrakte Designs spielerisch auf den Stoff übertragen. In Verbindung mit verschiedenen Beizen (Metallsalzen) werden unterschiedliche Farbnuancen erzielt und waschecht fixiert.**

**STUFE**

3. Zyklus; 2. Hälfte 2. Zyklus

Die vorliegende Arbeit wurde auf der Tertiärstufe (Pädagogische Hochschule St. Gallen) umgesetzt.

**DAUER**

Mindestens 2 Halbtage,  
Projekttag / Projektwoche

**MATERIAL / WERKZEUG**

Stoff, Schnur, Stoffschere,  
Gartenschere, Handschuhe;  
Wasserbecken, Kochtöpfe, Herd;  
Eisensulphat, Alaun.

**QUELLEN**

FLINT, India (2008): Eco Colour.  
Botanical dyes for beautiful  
textiles. Sydney: Murdoch books.

TextilForumTextil, Zeitschrift der  
Interessengemeinschaft Weben IGW,  
«Floral», NR. 2/18.

[www.textilforum.ch](http://www.textilforum.ch)

**IM INTERNET**

Kurse /Weiterbildungen  
mit Cordula Ammann-Zuber

[www.aufundab.ch](http://www.aufundab.ch)

**KOMPETENZEN / LERNZIELE**

- Fachwissen zur Technik Ecoprint erwerben.
- Formen und Farben der Pflanzen entdecken und in einem Textildesign anwenden.
- (einheimische) Pflanzen erkennen und benennen.

**AUFGABENSTELLUNG**

Die Technik des Ecoprints kennenlernen und erste Erfahrungen sammeln. Auf Grund der Experimente ein eigenes Textildesign gestalten für ein Zierkissen, ein Foulard oder ein T-Shirt.

**TECHNIK UND DESIGN ERKUNDEN**

Sich mit dem Thema Textilfärben / Bedrucken und Ökologie auseinandersetzen (Flint 2008 und TextilForumTextil). Die Lehrperson führt in die Technik Ecoprint ein: was ist Beizen; wie kommt die in der Pflanze enthaltene Farbe auf den Stoff.

**GESTALTUNGS- UND DESIGNPROZESS**

Sammeln und Ordnen: Welche einheimischen Pflanzen könnten sich eignen?

Wo können und wo dürfen wir Pflanzen sammeln? Auf geht's in die Schulanlage und in den nahe gelegenen Wald.

Experimentieren und Entwickeln: Zu zweit machen sich die Studierenden an die ersten Versuche: Was für Farben und Formen geben die einzelnen Pflanzen zu dieser Jahreszeit? Wie verhalten sich die Drucke beim Waschen?

Planen und Realisieren: Begutachten der Experimente und auswählen, welche Elemente für die Gestaltung des eigenen Designs verwendet werden sollen:

Mit welchen Pflanzen möchte ich arbeiten? Produktidee entwickeln: Was möchte ich bedrucken? Wie arrangiere ich die Pflanzen zu einem Design?

Begutachten und Weiterentwickeln: Die entstandenen Produkte werden mit der Gruppe betrachtet und Erfahrungen ausgetauscht. Daraus entwickeln sich weiterführende Ansätze, doch leider ist der Tag schon zu Ende.

Dokumentieren und Präsentieren: Die Studierenden halten die einzelnen Schritte fotografisch fest und ergänzen die Bilder mit ihren Arbeitsnotizen.



Ecoprinten ist eine spannende Technik, da sich nie genau vorher-sagen lässt, wie das Endergebnis sein wird. Blätter, Blüten und Stängel zaubern durch den engen Kontakt zu in Beize getränkten Tüchern überraschende und farbenfrohe Muster auf den Stoff.



Ahorn, Zwiebelschalen und Herbstblätter haben unterschiedlich hohe Färbekraft und sind nicht alle waschecht.